

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

trägt, seine Schattenseiten durch den Glanz der Geister ausgeglichen sein zu lassen, die einst als große Forscher und gute Menschen von dort her uns entzückt und erbaut hatten. Längst sind diese Geister von dort entflohen, und diese Erkenntnis ist es, die mich überhaupt hier das Wort ergreifen läßt¹. Ein Umschwung ist es in der Bewertung Englands und der Engländer, von dem man aus den Tiefen geistiger Mächte ergriffen wird und den ich darstellen möchte, ein Umschwung, dessen wir aber alle und zwar für die Dauer bedürfen, die wir jetzt England gegenüberstehen, wollen wir nicht gleich halben Menschen sein, und dies ist es, was der Krieg nun doch wohl auch allgemein klargemacht haben sollte. Man sagt mir hierzulande noch immer, daß viele Einzelne von jener Nation von entzückender Genießbarkeit seien, während man nun doch weiß, daß sie allesamt miteinander den im größten Stil unchristlich wirkenden Verband bilden, der jemals seit den Zeiten der Römer existiert hat. — Man erlaube dem Naturforscher, durch Gentlemen-Hüllen hindurchzuschauen.

Ich gehe zunächst auf einiges ein, was man an rein Menschlichem zwischen den Zeilen wissenschaftlicher Publikationen mit bemerkenswerter Regelmäßigkeit schon lange immer lesen konnte, z. B. aus der Art der Benutzung und Berücksichtigung der Literatur des anderen Staates. Es scheint mir derlei einigen Wert zu haben in unserer gegenwärtigen Lage. In wissenschaftlichen Publikationen kann der Autor den politischen Prinzipien seines Staates oder seiner Regierung so fern bleiben, als er nur irgend will; diese Publikationen spiegeln daher rein die innere Beschaffenheit des Autors wieder und man erhält also aus der Gesamtheit der Literatur auch nur einer einzelnen Wissenschaft ein gutes

¹ Als ein Zeichen meines Abscheues vor Englands Denkweise habe ich in diesen Tagen auch die von dort her zu mir gekommenen Ehrungen als solche aufgegeben. Was Goldwert hatte, kann jetzt gegen die Schäden des Krieges gutes wirken.